

Motion

betreffend **einer Vertretungsregelung im Stadtparlament Winterthur**

eingereicht von: Nora Ernst (GLP), Marilena Gnesa (SP), Roman Hugentobler (Grüne/AL), Alexander Würzer (EVP) und Benedikt Oeschger (GLP)

am: 15. September 2025

Anzahl Unterstüzende: 36

Geschäftsnummer: 2025.109

Antrag

Der Stadtrat wird beauftragt, in der Gemeindeordnung (GO) die rechtliche Grundlage für eine Vertretungsregelung im Stadtparlament Winterthur zu schaffen. Diese soll es Parlamentarierinnen und Parlamentariern ermöglichen, sich im Falle von Mutterschaft, Unfall oder Krankheit für eine Zeitdauer von mindestens drei bis maximal zwölf Monaten vertreten zu lassen.

Dabei soll der neu zu schaffende Artikel 15 des Kantonsratsgesetzes (KRG) sinngemäss angewendet werden. Voraussetzung ist die Annahme einer Änderung der Kantonsverfassung, des Kantonsratsgesetzes (KRG) und des Gemeindegesetzes basierend auf der Parlamentarischen Initiative 420/2020¹ in der entsprechenden kantonalen Volksabstimmung.

Begründung

Der Kantonsrat Zürich hat durch die Annahme der parlamentarischen Initiative [440/2020](#) unter Voraussetzung einer Zustimmung in der bedingten Volksabstimmung die gesetzliche Grundlage für eine Vertreterregelung geschaffen. Parlamentsgemeinden im Kanton Zürich haben neu die Möglichkeit, eine Vertretung in der entsprechenden Gemeindeordnungen zu regeln. Verschiedene Kantone (Aargau, Genf, Jura, Neuenburg, Wallis) kennen eine Vertretungsregelung schon heute.

Eine Vertretungsregelung wirkt der hohen Fluktuation im Stadtparlament sowie dem Fehlen von politisch legitimierte Stimmen aufgrund von Absenzen entgegen. Weiter trägt sie zu einer besseren Vereinbarkeit von Miliztätigkeit und Familie bei. Dadurch würde das Milizamt massgeblich gestärkt.

¹ Kantonsrat Zürich, [Parlamentarische Initiative 420/2020](#)

Vorstoss-Rückseite Nr. 2025.45

eingesehen:	Unterstützende (X):	eingesehen:	Unterstützende (X):	
✓	C. Brunel (SP)	X	✓ Ph. Angele (SVP)	
✓	S. Gfeller (SP)	X	✓ Ch. Della Sega (SVP)	
✓	M. Gnesa (SP)		✓ J. Ehrbar (SVP)	
--	Th. Gschwind (SP)		✓ G. Gisler-Burri (SVP)	
✓	K. Hager (SP)	X	✓ M. Graf (SVP)	
✓	B. Helbling-Wehrli (SP)	X	✓ M. Gross (SVP)	
✓	L. Jacot-Descombes (SP)	X	✓ St. Gubler (SVP)	
✓	R. Keller (SP)	X	✓ Ch. Hartmann (SVP)	
✓	F. Künzler (SP)	X	✓ M. Wäckerlin (SVP)	
✓	L. Merz (SP)	X		
✓	M. Sorgo (SP)	X	✓ J. Fehr (FDP)	
✓	O. Staub (SP)	X	✓ F. Helg (FDP)	
✓	M. Steiner (SP)	X	✓ R. Heuberger (FDP)	
✓	G. Stritt (SP)	X	✓ Ch. Maier (FDP)	
✓	Ph. Weber (SP)	X	✓ C. Mancuso Cabello (FDP)	
			✓ R. Perroulaz (FDP)	
✓	A. Büeler (Grüne)	X	✓ D. Romay Ogando (FDP)	
✓	R. Diener (Grüne)	X	✓ R. Tobler (FDP)	
✓	K. Frei Glowatz (Grüne)	X	✓ D. Zwahlen (FDP)	
✓	C. Hertli-Wanner (Grüne)	X		
✓	B. Kellerhals Vogel (Grüne)	X	✓ N. Ernst (GLP)	
✓	M. Lischer (Grüne)	X	✓ J. Guddal (GLP)	X
✓	J. Praetorius (Grüne)	X	✓ N. Holderegger (GLP)	X
✓	M. Zundel (Grüne)	X	✓ S. Kocher (GLP)	X
✓	M.P. Bachmann (AL)	X	✓ M. Nater (GLP)	X
✓	R. Hugentobler (AL)		✓ B. Oeschger (GLP)	
			✓ L. Rupper (GLP)	X
✓	F. Kramer-Schwob (EVP)	X	✓ A. Steiner (GLP)	X
✓	D. Rohner (EVP)	X		
✓	D. Roth-Nater (EVP)	X	✓ A. Geering (Die Mitte)	X
✓	A. Würzer (EVP)		✓ I. Kuster (Die Mitte)	X
			✓ K. Vogel (Die Mitte)	X
			✓ A. Zuraikat (Die Mitte)	X
			✓ S. Gonçalves (EDU)	X